

Wenn Bälle Ecken haben



Eckig statt rund: So lautet die Devise.

Foto: Football School

Das Eckige muss ins Runde! Oder das Runde ins Eckige? Die Football School setzt der Geometrie keine Grenzen.

(mj). Dass Trainingsmethoden im Fußball öfters einen unkonventionellen Charakter aufweisen, steht außer Frage. Eine Erfindung, die ihren Ursprung sogar in Wien feiert, hebt dieses Argument noch einmal auf ein anderes Level. Die Rede ist von dreieckigen beziehungsweise unförmigen Bällen, deren innovatives Trainingsziel eine gleichzeitige Verbesserung von Koordination, Technik, Reaktionsfähigkeit und Handlungsschnelligkeit anstrebt.

Darüber hinaus kann sich das Wiener Unternehmen „Rasenreich“, das für die unförmigen Spielgeräte verantwortlich zeichnet, auch guten Gewissens da-

mit brüsten, dass jeder einzelne Ball unter Fairtrade-Konditionen hergestellt wird und somit auch ein Ausrufezeichen gegen großindustrielle Firmen setzt.

Auch der Spielspaß wird mit der unkonventionellen Trainingsmethode aufrechterhalten.

„Die Bälle garantieren abwechslungsreiches Training und fördern die Reaktions-schnelligkeit.“

VINZENZ JAGER, FOOTBALL SCHOOL

Das beste Beispiel dafür liefert die Football School, eine Wiener Fußballschule, die Kindern die Möglichkeit bietet, sich in Form von Fußballwohencamps intensiv mit dem Sport auseinanderzusetzen.

Spaß und Abwechslung

„Die Bälle garantieren abwechslungsreiches Training, fördern die Reaktionsschnelligkeit und

sind gleichzeitig mit viel Spaß verbunden“, weiß Vinzenz Jager, Mitbegründer und sportlicher Leiter der Football School.

Grundsätzlich dient das unförmige Leder als attraktive Trainingsergänzung. Der Ball ist zwar zu einem gewissen Grad unberechenbar, letztlich schafft man es aber auch, ihn zu kalkulieren, denn: „Es ist jetzt nicht so, dass der Ball jedes Mal aufs Neue extreme Richtungswechsel einschlägt. Die Kinder gewöhnen sich daran und lernen, die willkürlichen Bewegungen des Balls immer besser abzuschätzen.“

Genau deshalb wird die Trainingsmaßnahme in Technikübungen eingebunden, um die bekannten Bewegungsabläufe zu erschweren und neue Reize zu setzen, die Kinder erst einschätzen lernen müssen.

Nähere Infos dazu finden Sie unter www.footballschool.at und www.rasenreich.com